

# KSC Germania 07 Hösbach



Oberliga Hessen - 9. Kampftag

SC Kleinostheim	KSC Hösbach
15	15

Das war in Kleinostheim kein Kampf für schwache Nerven, denn beim Pausenrückstand von 0:15 gab keiner aus unserem Lager einen Pfifferling auf unsere Mannschaft, außer Einem.

Mit unseren tollen Fans im Rücken lieferten unsere Jungs im zweiten Abschnitt einen Wahnsinns Kampf ab und machten das Unmögliche noch möglich.

Letztendlich fehlte am Ende gar nur eine Sekunde zum Sieg. Mehr im unteren Bericht. Mann des Abends war aber ein sensationell aufgelegter Michael Talnack, der unter tobenden Applaus frenetisch gefeiert wurde.

Aber uns war klar, dass wir zur Pause einem hohen Rückstand nachlaufen würden.

Ein großer Dank an unsere tollen Fans und eine aufopfernd kämpfende Mannschaft. Klasse Leistung ihr KSC'ler!

Dass wir nach Abschluss der Vorrunde mit unserer Verletztenliste den 4. Platz belegen ist schon aller Ehren wert.



53F: **Lasse Schuldt** - Konstantin Heeg  
4:0 SS (8:0)

Mit dem starken Schuldt konnte Konstantin nicht mithalten und verlor noch vor der Pause entscheidend.

Stand: 0 : 4

130G: **Tim Zewetzki** - Giacomo Nannawecchia  
4:0 TÜ (16:0)

Giacco konnte dem starken Zewetzki nichts entgegensetzen und gab ebenfalls einen Überlegenheitssieg für Kleinostheim ab.

Stand: 0 : 8



57G: **Erik Tanhel** - Rene Biehl  
4:0 SS (14:0)

Ach Rene konnte sich der Übermacht durch seinen Gegner nicht wehren und verlor auf Schultern.

Stand: 0 : 12

98F: **Kevin Schwäbe** - Christoph Henn  
2:0 PS (5:0)

Gegen den Ex KSC'ler machte Christoph einen guten Kampf und gab nur 2 Mannschaftspunkte ab. Der körperlich starke Schwäbe konnte die Angriffe von Christoph kontern und so die zwei Punkte für Kleinostheim einfahren.

Stand: 0 : 14





61F: Jason Markgraf - Julian Farbmacher  
1:0 PS (3:3)

Kampf auf Messers Schneide. Uns war klar das dieser Kampf gegen den starken Markgraf auf beide Seiten laufen kann und so kam es auch. Beide beackerten sich bis in die letzte Sekunde. Und nun kommen wir zur fehlenden Sekunde, denn diese Aktion, ausgehend von Julian, hatte es in sich. Julian ging zum Bein, Markgraf konterte und Julian setzte ohne Stillstand einen Konter drauf. Der Schiedsrichter gab nur die Zwei für Kleinostheim. Auf Nachfragen warum er diese Aktion nicht Zwei zu Zwei wertete, kam die Antwort, dass Julians Zwei nach dem Gong kam. Diese ganze Aktion dauerte max 3 Sekunden.

Ich glaube selbst in einer Videoaufzeichnung wäre diese Aktion schwer zu bewerten, deshalb kein Vorwurf an den Mattenleiter.

Pausenstand: 0 : 15 für SC Kleinostheim

86G: Andreas Wagner - Nicolas Geßler  
0:2 PS (2:8)

Nicolas sprang für den verletzten Johannes ein. Da auch Kleinostheims Stammringer verletzt war erhofften wir uns hier schon was Zählbares. Nicolas enttäuschte nicht und bezwang seinen Gegner sicher mit 8:2.

Stand: 2 : 15 die Aufholjagd beginnt



66G: Anmar Makkiah - Daniel Hugo  
0:4 DQ (0:9)

Kleinostheims Umstellung wurde hier schon zu Nichte gemacht. Daniel kämpfte wie immer mit einer störrischen Ruhe wobei sich der Kleinostheimer in der Bodenlage des Öfteren nur mit Beinarbeit helfen konnte und so durch sein unsportliches Verhalten von der Matte gestellt wurde. Klasse dass sich Daniel von dessen Ringweise nicht anstecken ließ.

Stand: 6 : 15



75F: Sebastian Fersch - [Tim Müller](#)

0:4 TÜ (0:16)

Tim ist natürlich wie immer eine Augenweide für alle Zuschauer. Fersch versuchte gleich zu Beginn die Flucht nach vorne, Tim konterte und ließ seinen Gegner nicht mehr los. Mehrere Dreher und Ankipper bedeuteten schon nach kurzer Zeit das Aus für Fersch.

Stand: 10:15



66F: Meiko Bauer - [Michael Talnack](#)

0:4 SS (8:22)

Den Kampf des Abends aber lieferte Michael Talnack ab. Michael lag nach 1:30 mit 3 Kopfklammern 0:6 im Hintertreffen. So und nun begann die Aufholjagd von Michael. Nach der Pause drehte unser Mann auf und zerlegte den Kleinostheimer nach allen Regeln der Ringerkunst. Beim Stand von 22 zu 8 von Michael schulterte er seinen Gegner mit einem herrlichen Cubaner. Die Halle tobte nach dem Sieg durch unseren Helden. Wahnsinn Michael!

Stand: 14:15

75G: Can Özgün - [Jan Gündling](#)

0:1 PS (1:3)

Im letzten Kampf des Abends lag es an Jan ob der KSC jubeln darf oder nicht. Jan wir brauchen mindestens einen Punkt tönnte es aus der Trainerecke. Jan setzte dies mit einer Klasse kämpferischen Leistung um und siegte ohne einmal in Gefahr zu geraten. Gegen den starken Ex- RWG'ler muss man erst mal gewinnen, umso höher ist der Sieg für Jan zu bewerten.

Endstand: 15:15

